

Holtger, Bernhard

19 12

STADTARCHIV MANNHEIM
Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 1301

1 Florey. 29. 3. 12.

Rv. W.

Sehr geehrter Herr Doctor Wicker.

Im vorigen Jahr zur
Eröffnung der Landesbeind-
ausstellung in Dusseldorf, und
zwar auf der Kleinen Rheinfaust
bemerkten Sie, dass Frau Breden-
berg - Wiesbaden sich bei Ihnen
über den künstlerischen Wert
einer seinerzeit in Cham-
rein ausgestellten Marmor-
Köpfe erkundigt habe.

2
Sie waren so liebenswürdig
dabei zu bemerken, daß Sie
ihm den Erwerb empfahlen
haben, und daß Sie evtl.
einen dieser Köpfe für das
Museum übernehmen würden.

Ich kam auf dieses Gespräch
zurück weil ich in Anbetracht
meiner finanziellen Stellung
Indusprädikate für die
in Aussicht genommene
Ausstellung 1913 in Karlsruhe
diese Köpfe (original) ver-
kaufen möchte.

Da mir der Gedanke ein
 Chamberlains Museum,
 welches sich unter Ihrer
 sachlichen und verständnis-
 vollen Leitung einem so
 hohen Ruf erhabt, mit einer
 ersten Arbeit vertreten zu
 sein, sympathisch ist so
 zögere ich nicht Ihnen diese
 Kopie sehr vorteilhaft
 anzubieten, nur möchte
 Sie bitten im Fall Sie
 prinzipiell gegen den

Aufkauf nichts haben
 mir einen Ihnen passenden
 Angebot zu machen, welches
 ich, wenn es eben acceptable
 ist annehmen werde. Die
 Arbeiten davon pro Stück
 nimmt mit Skk 12.000 an-
 gezeigt.

Mit bestem Gruß

Ganz ergeben

pr. B. H. H.

J. H. Florey.

Tuori Barriere di Charignolle
 Villa de Jorde.